

Bronze gewonnen und doch unter den Erwartungen der Trainerin geblieben

Am vergangenen Samstag beendeten die Mädchen der U 12 Ihre Hallensaison mit der Landesmeisterschaft Faustball in Görlitz. 4 Mädchenmannschaften kämpften nach Abschluss der Punktspielserie um die Medaillen. Als Gast standen die Mädchen aus Dresden, Glauchau und Rochlitz unserer Mannschaft gegenüber. Während man in der Saison schon zweimal gegen die Mädchen aus Dresden gespielt hatte, kannte man die Mannschaften aus Glauchau und Rochlitz noch nicht.

Das erste Spiel ging gegen die Mannschaft aus Dresden, welche man in der Spielsaison schon zwei Mal besiegt hat. Vielleicht gingen unsere Mädchen deswegen zu unkonzentriert an das Spiel. Sophie Lehmann konnte sich in der Abwehr in diesem Spiel besonders in den Vordergrund spielen, da sie jegliche Angriffe der Dresdener Angreiferin abwehrte, der Rest der Mannschaft ließ sich von dieser starken Leistung allerdings nicht anstecken und spielte keine entscheidenden Punkte heraus. Beide Sätze gingen eindeutig an die Mädchen vom ESV LoK Dresden

In der Pause gab es ein paar harte Worte von der Trainerin und im Spiel gegen BSC Motor Rochlitz stand die Mannschaft wie ausgewechselt auf dem Spielfeld. Alle Spielerinnen spielten gemeinsam und die Hinweise von der Trainerin wurden konsequent umgesetzt. Das Spiel wurde sicher in 2 Sätzen gewonnen.

Im dritten Spiel stand man dann den starken Mädchen vom FV 1925 Glauchau-Rothenbach gegenüber. Hoch motiviert durch das gewonnene Spiel gegen Rochlitz, gingen die Mädchen ihr letztes Spiel an. Von Anfang an konnte Mannschaftskapitänin Emily Schreiber einen Punkt nach dem anderen mit ihren Angaben erzielen. Zum entscheidenden Zeitpunkt wehrte die Görlitzer Abwehr zweimal einen Angriff ab, welche im Gegenzug zwei Punkte für unsere Mannschaft brachten. Nachdem der erste Satz gewonnen wurde, stellten sich die Glauchauer Mädchen besser auf die Taktik der Neißestädterinnen ein und gewannen leider die folgenden zwei Sätze.

Am Ende bekamen die Görlitzer Mädchen zwar die Bronzemedailien, aber bei einem konzentrierten Spiel von Beginn an, wäre durchaus auch der zweite Platz drin gewesen.

Es spielten: E. Schreiber, S. Lehmann, A. Krause, M.-J. Schwarze, Sa. und So. Tschöpke und L. Neumann

Bevor die U14 Mädchen zur Deutschen Meisterschaften vom 18.03 bis zum 20.03.nach Düdenbüttel fahren, schließen am kommenden Samstag die U 10 mit der Landesmeisterschaft in Schleife Ihre Saison ab.

Gleichzeitig trafen die Männer der Bezirksliga Dresden zu ihrem letzten Spieltag aufeinander. Die Männer vom SV Energie Görlitz spielten in einer Doppelrunde gegen die Vertreter des USV TU Dresden und die 3. Mannschaft des SV Walddorf. Da alle drei Mannschaften die Tabellenmitte bildeten, konnte man sich spannende Spiele erwarten und wurde von den Sportlern nicht enttäuscht. Im ersten Spiel begegneten sich der SV Energie Görlitz und der SV Walddorf. Der Gastgeber entschied trotz anfänglicher Schwierigkeiten die Partie in zwei

Sätzen (6:11 / 9:11) für sich. Im folgenden Spiel ging es für die Görlitzer gleich weiter gegen den USV TU Dresden. Das Spiel entwickelte sich zu einem interessanten Match mit lang umkämpften Ballwechseln und einem längeren Atem auf Seiten der Dresdener Männer. Sie gewannen den ersten Satz knapp mit 14:12. Im zweiten Satz stemmte sich die Heimmannschaft allerdings weiterhin gegen ihren Gegner und konnte durch einen 8:11 Satzgewinn den Entscheidungssatz erzwingen. Dieser wurde dann allerdings deutlich mit 11:5 abgeben und so gewann das Spiel der USV TU Dresden. Das folgende Spiel zwischen Dresden und Walddorf wurde klar von Dresden dominiert und beide Sätze mit jeweils 11:4 gewonnen. Nach einer 10 minütigen Pause wandte man sich der Rückrunde zu und so trafen die Mannschaften erneut in gleicher Reihenfolge aufeinander. Die Begegnung der Gastgeber mit dem SV Walddorf endete ebenfalls in 2 Sätzen. Für das Rückspiel gegen den USV TU Dresden überlegten sich die Männer aus Görlitz eine neue Taktik, welche sich in einem 8:11 für Görlitz bewies und nun die Gäste unter Zugzwang setzte. Diese reagierten und erkämpften sich den folgenden Satz mit 14:12. Ebenso wie im Hinspiel kam es zu einem Entscheidungssatz, aber diesmal mit einem besseren Ende für die Männer aus Görlitz. Mit 11:9 gewannen sie den dritten Satz und somit auch das Spiel. Mit 6:2 erkämpften Punkten am letzten Spieltag sicherten sich die Energie-Männer den 4. Tabellenplatz in der Bezirksliga Dresden.

Es spielten: A. Haase, R. Tiegs, O. Tiegs, J. Prox, K. Haase

Von Karin Ludwig und Jan Prox